

Antrag

der Bezirksrätin und der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Dipl. Ing.ⁱⁿ Ivana Reinstadler, Rudi Wieselthaler und Raphael Steiner– gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 27. April 2022 betreffend

Maßnahmen Oberlaaer Straße 106-112

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht in der Oberlaaer Straße 106-112 Maßnahmen zu setzen, um das Halten- und Parkenverbot deutlich zu signalisieren.

Begründung:

Mit Einführung der Kurzparkzone in Oberlaa wurden die Bodenmarkierungen neu gemacht. Auf der Oberlaaer Straße zwischen Hausnummer 106 und 112 parken regelmäßig Autos fälschlicherweise auf der Fahrbahn, dies zwingt die anderen Verkehrsteilnehmer (unter anderem auch Linienbusse) auf die Gegenfahrbahn auszuweichen. Dabei kommt es zu gefährlichen Verkehrssituationen.

Dies verstößt gegen die StVO § 23 Abs. 1) „...so aufzustellen, dass kein Straßenbenützer gefährdet und kein Lenker eines anderen Fahrzeuges am Vorbeifahren oder am Wegfahren gehindert wird.“

Die erhöhte Polizeipräsenz und das Ausstellen von Strafmandaten bringt leider keine Besserung. Mit einer Abgrenzung der Fahrbahn durch eine deutlich ersichtliche Bodenmarkierung könnte effektiv entgegengewirkt werden, somit wäre klar ersichtlich, dass es sich um keine Parkmöglichkeiten handelt.

Um Zuweisung an die Mobilitätskommission wird gebeten.

BezR Rudi Wieselthaler

BezR Raphael Steiner

BezR Dipl. Ing.ⁱⁿ Ivana Reinstadler

